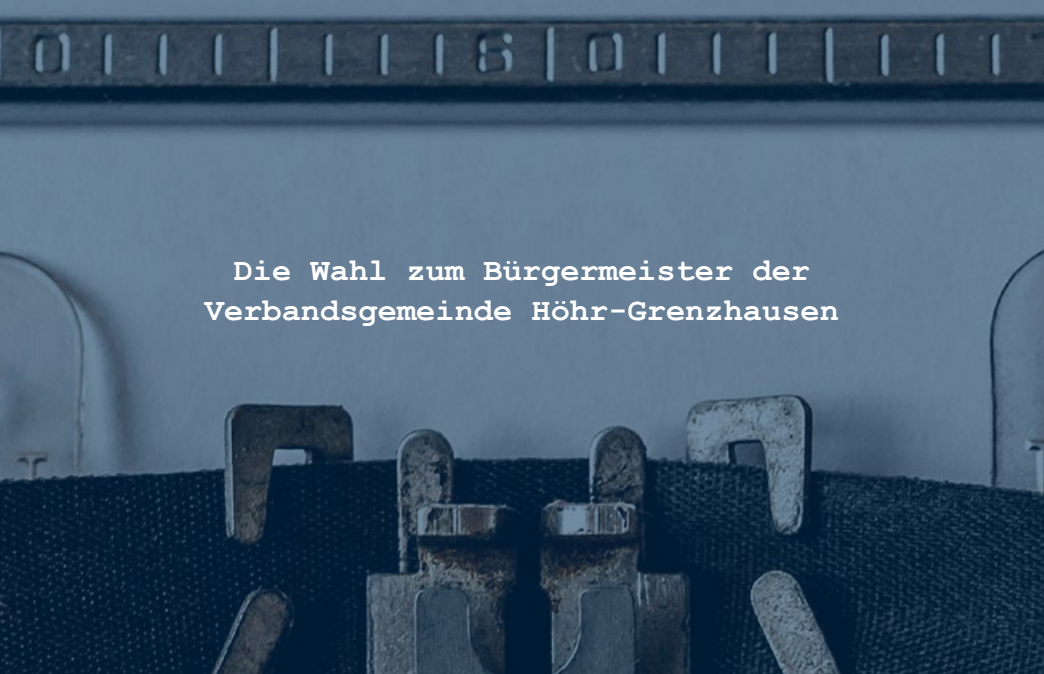




Die Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen

KAPITEL I:

Wer tritt an?

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen,

das neue Jahr 2025 hat gerade begonnen und ich wünsche Ihnen an dieser Stelle alles erdenklich Gute für Sie und Ihre Lieben für dieses Jahr, aber auch für die nächsten Jahre.

Das Jahr 2025 ist in den letzten Wochen zu einem „Speed-Voting-Jahr“ geworden, denn durch die vorgezogenen Bundestagswahlen haben sich auch die Wahlen des Landrats und des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde hier „drangehängt“.

In Gesprächen mit verschiedenen Parteien und politischen Gruppierungen wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, für dieses Amt zu kandidieren. Meine Antwort war und ist: „Ja, ich kann mir das sehr gut vorstellen, habe Lust auf dieses Amt.“ Ich bin motiviert, meine Fähigkeiten und Fertigkeiten auch an anderer Stelle in den Dienst der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen zu stellen. Die im Verbandsgemeinderat vertretenen Parteien und politischen Gruppierungen haben mir alle versichert, mich im Falle einer Kandidatur zu unterstützen. Über diesen Rückhalt und diesen Rückenwind freue ich mich sehr. Bislang habe ich seit 2009 als Büroleitender Beamter, wenn man bei der Metapher eines Schiffes bleibt, eher die Funktion eines Ersten Offiziers innegehabt, der den Kapitän berät und in fachlichen Dingen unterstützt. Ich glaube, das ist mir bislang gut gelungen. Aber diese Unterstützung galt nicht nur dem Kapitän der VG sondern auch für die Kapitäne in der Stadt und in den Ortsgemeinden sowie die dort engagierten Mandatsträgerinnen und -träger.

In der Bundespolitik stellt man die Frage des Vertrauens häufig am Ende. In der Kommunalpolitik stellt man diese Frage am Anfang. Daher möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen, damit Sie ein Gefühl dafür bekommen, wer sich um dieses Amt des Bürgermeisters in Ihrer Verbandsgemeinde bewirbt.

Ich bin 48 Jahre alt, in Diez geboren, aufgewachsen und wohnhaft in Nentershausen, habe mit 16 Jahren bei der Verbandsgemeinde Montabaur eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten mit übergehender Ausbildung zum Verwaltungswirt absolviert. Im Anschluss daran habe ich nach dem zweijährigen Fachabitur (Abendschule) ein Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen aufgenommen und als Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (FH) im Jahr 2000 erfolgreich abgeschlossen.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit habe ich dann an der Universität Kassel am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften (Lehrstuhl Planung und Organisation von Verwaltungssystemen) ein Studium zum Master of Public Administration (Univ.) abgeschlossen.

Freiberuflich schreibe ich für verwaltungsnahe Fachzeitschriften regelmäßig immer wieder Fachaufsätze mit Bezug zu Ausbildungs- und Führungsthemen. Darüber hinaus arbeite ich als Lehrbeauftragter an der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz und bin Gutachter sowie Prüfer an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz in Mayen.

Als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kannenbäckerstadt mbH begleite ich die Geschicke dieser städtischen Gesellschaft und habe als Standesbeamter seit 2009 in Höhr-Grenzhausen schon viele Menschen in der Ehe zusammengeführt. Letztlich sind so über 30 Jahre kommunale Berufserfahrung zusammengekommen.

Aber ich kenne die kommunale Landschaft aber nicht nur aus Sicht der Verwaltung, sondern auch aus Sicht eines Ehrenamtlichen. Von 2004 bis 2024 war ich in der Ortsgemeinde Nentershausen und auch in Hundsangen Mitglied des Ortsgemeinderates und in Ausschüssen. In der Ortsgemeinde Hundsangen, in der ich 10 Jahre gewohnt habe, war ich Beigeordneter und auch als Ortsbürgermeister tätig. In dieser Zeit konnten in Hundsangen bedeutende Weichen für eine zukunftstaugliche Infrastruktur gestellt werden.

Soweit zunächst einmal einige Informationen über mich.

Gerne können Sie mich besuchen auf www.marcoweisser.de.

In den nächsten Wochen werde ich Ihnen weitere Informationen über mich und die Kandidatur geben, die sicherlich für Sie wichtig sind. Ich lade Sie ein, mich jederzeit anzusprechen, ob beim Bäcker, in den Restaurants, in den Einkaufsmärkten, egal wo.

Gerne komme ich mit Ihnen ins Gespräch, denn ich glaube, jeder von Ihnen ist wie ein Buch, was viel zu erzählen hat und jeder von Ihnen ist so auf seine Art ein Bestseller, der es wert ist, gelesen und gehört zu werden, da bin ich mir sicher.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und bitte Sie schon jetzt um Ihr Vertrauen am 23.02.2025.

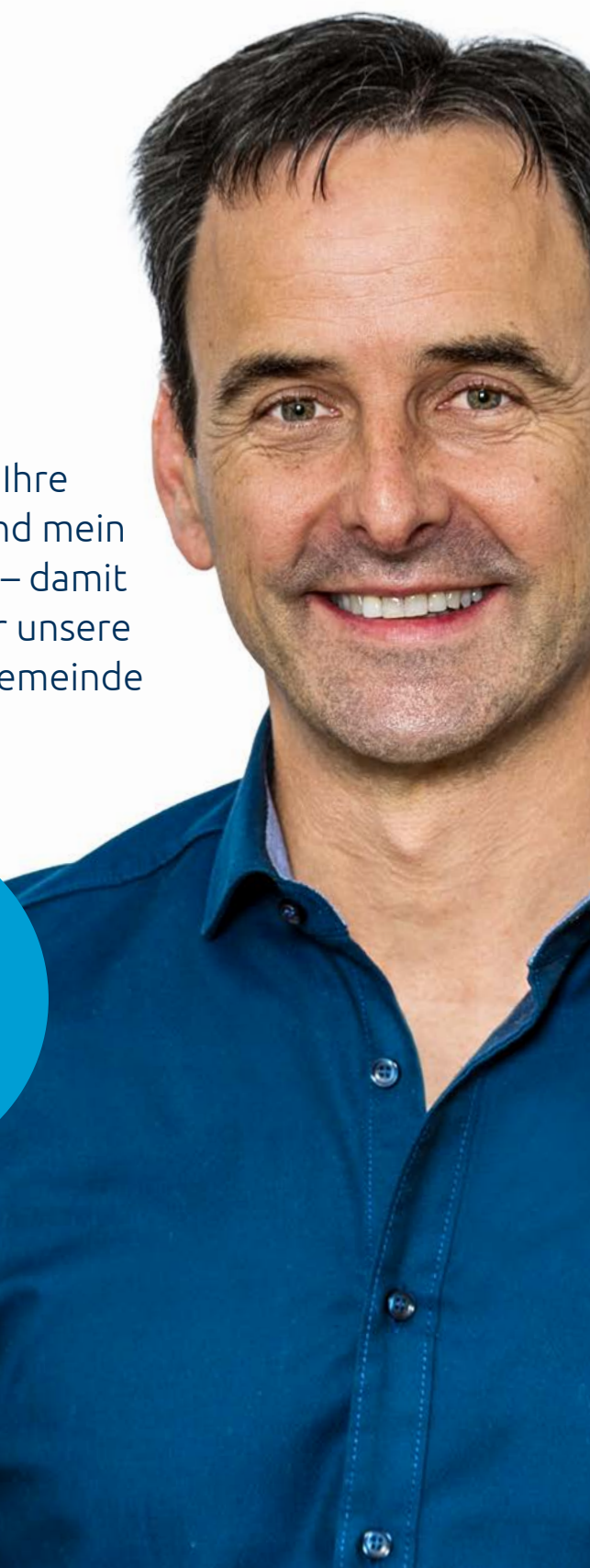
Vielen herzlichen Dank!



Ihr Marco Weißer

„Ihre Ideen, Ihre Visionen und mein Know how – damit bringen wir unsere Verbandsgemeinde voran!“

Sie haben Fragen?
Melden Sie sich gern
jederzeit bei mir:
0151 / 10 44 33 55





Worauf's
ankommt?
Weiß er.

Marco
Weißer.

Ihr Bürgermeister-Kandidat am
23.02.2025 für Höhr-Grenzhausen